



Castrop-Rauxel  
Europastadt im Grünen

# Pressedienst

21. August 2019

366/2019 **150. Ickern Bank steht jetzt im Parkbad Nord**

367/2019 **Inklusiver Stammtisch trifft sich wieder**



Castrop-Rauxel  
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel  
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel  
E-Mail [pressedienst@castrop-rauxel.de](mailto:pressedienst@castrop-rauxel.de)  
Internet [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de)

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin  
Tel. 0 23 05/106-22 19  
Fax 0 23 05/106-22 22  
Mail [maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de](mailto:maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de)



21. August 2019

366/2019

## **150. Ickern Bank steht jetzt im Parkbad Nord**

Seit 2015 stellt der Stadtteilverein „Mein Ickern“ zusammen mit der Justizvollzugsanstalt (JVA) Castrop-Rauxel die „Ickern Bänke“ her. Entstanden sind die Bänke aus der Idee heraus, mobile Sitzgelegenheiten für die Ickerner Straße zu schaffen. Nun steht die 150. Ickerner Bank im Parkbad Nord und lädt an einem schattigen Platz zum Verweilen ein.

Julius Wandelt, Leiter der JVA Castrop-Rauxel und Marc Frese, Vorsitzender des Vereins „Mein Ickern“ übergaben am Montag (19.08.) die 150. Ickern Bank an das Parkbad Nord. Auf Anregung einer Bürgerin am Eingang des Parkbad Nord eine Sitzgelegenheit zu installieren, sollte eine der Ickern Bänke für das Parkbad Nord angeschafft werden. Die JVA Castrop-Rauxel entschied, die 150. Ickern Bank dem Parkbad Nord zu spenden.

„Wir sind froh, dass wir die Bank bekommen haben“ betonte Bürgermeister Rajko Kravanja und dankte insbesondere der JVA Castrop-Rauxel für die Spende. Ein Dank galt auch Mario Pallasch, Vorstandsmitglied im Verein „Mein Ickern“, der sich unter anderem um kleinere Ausbesserungen sowie Reparaturen an den Ickern Bänken kümmert.





21. August 2019

367/2019

## **Inklusiver Stammtisch trifft sich wieder**

Wer Lust auf einen entspannten Abend hat, neue Leute kennenlernen will und sich über das Thema Inklusion unterhalten möchte, ist beim nächsten Inklusiven Stammtisch am Mittwoch, 28. August, in der Gaststätte „Kulisse“, Münsterstraße 1b, richtig. Um 18.00 Uhr bietet der Stammtisch eine Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen.

Bereits seit drei Jahren gibt es das monatlichen Treffen. Entstanden ist die Idee zum Inklusiven Stammtisch während der Erarbeitung des „Lokalen Aktionsplans Inklusion“. Jedem Menschen soll die Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglicht werden, vorhandene Barrieren im öffentlichen Raum sollen abgebaut werden.

Die Gaststätte Kulisse ist barrierefrei zugänglich. Falls jemand besondere Unterstützung braucht, hilft Michaela Harnischmacher vom Evangelischen Johanneswerk e.V.. Frau Harnischmacher ist im Büro am Berliner Platz 1 oder telefonisch unter 02305 /

